

Kristoffer Ragnstam und seine Harbour Heads, Joel Lundberg und Emil Carlsson, haben ihr neues Album *EX/EX* in nur vier Tagen in Los Angeles direkt auf Band aufgenommen und anschließend in nur drei Tagen im [Muscle Shoals Studio](#) in Alabama mixen lassen. Vorausgegangen war ein komplettes Jahr des intensiven Probens und Songschreibens mit ihrem Produzenten James Salter (*Bruce Springsteen, The Raveonettes*). Dabei war es ihr Ziel, ein zusammenhängendes Album aufzunehmen, nicht nur einzelne Songs, die zu einem Album zusammengesetzt werden.

James Salter berichtet: „Eine Band, die ihre eigene Stimme, Timing, Gefühl und Songs haben, interessiert mich. Da gibt es keinen Grund, ein solches Geschenk zu bearbeiten und zu manipulieren.“

Der Sound lässt sich als intensiver Elektro-Pop mit reichlich Drum Machines und Synthie-Klängen beschreiben, bei dem das Handgemachte nach wie vor hörbar das musikalische Herzstück bildet. Das gleiche Yamaha-Keyboard, welches Ragnstam auf einem Flohmarkt erwarb, ist übrigens auch auf vielen Songs von *Beach House* zu hören.

Verglichen mit den vorigen Veröffentlichungen des Göteborger Trios („Little Goes A Long Way“ 2011, „Hands“ 2013) ist aber deutlich ein Trend zu längeren und durchdachteren Songstrukturen erkennbar.

Kristoffer Ragnstam erklärt, das neue Album sei inspiriert von Beziehungen, die in die Brüche gegangen sind, von hohen Hoffnungen und dem Mangel an Vertrauen. Die Betroffenen, meist Geschiedene, wüssten übrigens noch nicht, dass ihre Geschichten auf dem Album verarbeitet wurden.

Die erste Single „When You Say Stay“, VÖ war am 25. April, ist ein inhaltlich tiefgründiger Song zum Thema Migration. Das hervorragende [Musikvideo](#) wurde in Dresden gedreht, feierte auf *stern.de* Premiere und wurde jüngst mit dem Clip-Award des backup\_festival Weimar ausgezeichnet. Es verbildlicht sehr gelungen die Emotionen, welche die Menschen in Bezug auf die derzeitige brisante Thematik in Europa bewegen. Bezüglich der Zebras, die sich im Video wie auch im Artwork des Album wiederfinden, erklärt Ragnstam: „Farbenblinde Löwen identifizieren eine Herde Zebras als ein einziges, riesiges Tier. Ihre Streifen heben sie von allen anderen Tieren ab und gleichzeitig macht es sie als Herde stark. Wegen dieser Analogien musste ein Zebra ins Video!“

Zu guter Letzt noch ein kurzer Kommentar zu Track 3 von *EX/EX*: „Why the title “Nervous In Berlin”? Long story short. If you want to f#ck it up. Berlin is a very welcoming city.“



#### Tracklist:

##### A-Seite:

1. Right This Wrong
2. Nervous In Berlin
3. Second Chance
4. Call The Cops

##### B-Seite:

5. When You Say Stay
6. Scandal
7. Shake & Stumbling
8. Light Me Up
9. Love Takes a Toll

#### Live:

präsentiert von *detektor.fm* & *amadis booking*

- 01.09. Hamburg - Michelle Records (instore gig)
- 02.09. Berlin - Rock Steady (instore gig)
- 22.11. Hamburg - kukuun
- 23.11. (CH) Winterthur - Albani
- 25.11. Isny - Eberz
- 26.11. Rosenheim – Vetterwirtschaft
- 27.11. München - Milla
- 29.11. Mainz - Schon Schön
- 30.11. Stuttgart - Café Galao
- 01.12. Villingen-Schwenningen - Café Limba
- 02.12. Freiburg - Swamp
- 03.12. Darmstadt - Kulturwerk Griesheim

#### Weitere Informationen:

**Homepage:** [www.harbourside.se](http://www.harbourside.se) / [www.facebook.com/KristofferAndTheHarbourheads](http://www.facebook.com/KristofferAndTheHarbourheads)

**Katalognummer:** SE35M / **EAN:** 889326599937 / **ISR-Codes:** SE35M1600501, SE35M1600502 usw.

**Labelcode:** lc 12427 popup media / **Verlag:** Schacht Musikverlage

**Komponist:** Kristoffer Ragnstam / **Produzenten:** James Salter / Kristoffer Ragnstam

Kristoffer Ragnstam spielt u.a. ein eigens designtes und fertig gestelltes Schlagzeug, das „[Klang-Trumman](#)“

Joel Lundberg spielt u.a. eine Schecter Ultra IV Bass-Gitarre, Emil Carlsson spielt u.a. Wurlitzer und Hammond Keys.